

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Meinungsbarometer zu Inklusion
Themenbereich	Inklusion
Dauer	Ca. 20 – 40 min
Benötigte Materialien	Großer Seminarraum, Moderationskarten, dicke Stifte, Klebeband, Flipchartpapier (oder noch besser Tapete)
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	10-30
Beschreibung der Methode	<p>Anhand themenbezogener kontroverser Thesen, auf die mit „stimme zu“ oder „lehne ab“ reagiert werden kann, positionieren sich die TN auf einer (gedachten) Linie. Die Enden der Linie sind mit 0 bis 100% Zustimmung markiert. Die Thesen werden laut vorgelesen. Details und Varianten siehe www.baustein.dgb-bwt.de/PDF/B6-Meinungsbarometer.pdf</p> <p>Thesen für das Meinungsbarometer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es geht nicht um das „ob“ von Inklusion, sondern nur noch um das „wie“! • Inklusion meint die Integration von Kindern mit „Behinderungen“! • Gemeinsames Lernen und Leben kommt allen Menschen zu Gute! • Inklusion geht nur Pädagog*innen etwas an! • Inklusion ist „alter Wein in neuen Schläuchen“. • Inklusion bedeutet Gleichmacherei! • In inklusiven Einrichtungen leidet das Leistungsniveau! • Inklusion kann in unserer Einrichtung nicht umgesetzt werden! • Inklusion ist Aufgabe des Staates! • Inklusion kostet zu viel Geld. • Inklusion ist nicht umsetzbar, wenn wir nicht vorher entsprechend geschultes Personal haben! • Ich will nicht, dass meine Kinder mit „behinderten“ Kindern in eine Schule gehen! • Inklusion ist eine Utopie - der Zustand wird nie vollständig erreicht. <p>Weitere Anregungen für die Thesen gibt es hier: www.agp-</p>

	freiburg.de/downloads/AGP-Inklusion-Thesen.pdf und www.inklusion-dorsten.de/content/10-thesen-zur-schulischen-inklusion
Weiterführendes Material/ Literatur	Auswertung: Eine Auswertung ist nicht zwingend notwendig. Ggf. können die TN gefragt werden, was sie überraschte und bei welchen Fragen sie Schwierigkeiten hatten, sich zu positionieren.
Quellenangabe	Praxishandbuch Juleica-Ausbildung in Berlin